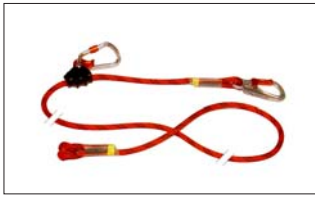




GEBRAUCHSANLEITUNG UND PRÜFBUCH INSTRUCTIONS FOR USE AND TEST MANUAL MODE D'EMPLOI ET MANUEL D'ESSAI

**FÜR PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN ABSTURZ:
FOR PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT
AGAINST FALLS FROM A HEIGHT:
POUR EQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE
CONTRE LES CHUTES DE HAUTEUR:
BEWEGLICHE FÜHRUNG FÜR
MITLAUFENDES AUFFANGGERÄT MAA 1
FLEXIBLE ANCHOR LINE FOR
GUIDED TYPE FALL ARRESTER MAA 1
SUPPORT D'ASSURAGE FLEXIBLE POUR
ANTICHUTE MOBILE MAA 1**



A. Haberkorn & Co GmbH
Wernldstrasse 3
A-4240 Freistadt, Austria
Tel: +43 7942 77177
Fax: +43 7942 77180
Mail: textil@a-haberkorn.at
Web: www.a-haberkorn.at

Übereinstimmungserklärung/ Declaration of conformity/ Déclaration de cohérence

Der Hersteller, die Firma A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Wernldstraße 3, erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene, neue PSA

The manufacturer, the company A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Wernldstraße 3, hereby declares that the new PPE, described as follows,

Le fabricant, l'entreprise A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Wernldstraße 3, par la présente déclare que le nouvel EPI décrit ci-après

- euroline® bew. Führung 12 mm KM-Seil für mitlaufendes Auffanggerät MAA1
- euroline® flexible anchor line 12 mm KM-rope for guided type fall arrester MAA 1
- euroline® support d'assurage flexible 12 mm KM corde pour antichute mobile MAA 1

KM = Kernmantel Seil/KM = Kernmantel rope/ KM = corde tressée gainée

- übereinstimmt mit den Bestimmungen der PSA-Sicherheitsverordnung (EG-Richtlinie 89/686/EEG vom 21.12.1989) und hierbei folgende EN/ ÖNORMEN angewendet wurden

- corresponds with the regulations of the PPE safety requirements (CE-guideline 89/686/CEE from 21.12.89) and that the following EN/ ÖNORMS have been applied

- correspondent aux réglementations de la disposition de sécurité pour EPI (directive CE 89/686/CEE du 21.12.89) et que les EN/ ÖNORMS suivantes y ont été appliquées

- ÖNORM EN 353-2 für Mitlaufende Auffanggeräte
- ÖNORM EN 364 für die Prüfverfahren

- ÖNORM EN 353-2 for guided type fall arresters
- ÖNORM EN 364 for test methods

- ÖNORM EN 353-2 pour antichutes mobiles
- ÖNORM EN 364 pour les méthodes d'essai

- identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der von der zugelassenen Prüfstelle SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65, ausgestellten Baumusterbescheinigung

- and that it is identical with the PPE, which has been subject of the type certificate issued by the authorized test institution SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65,

- qu'il est identique à l'EPI, lequel a été l'objet du certificat du modèle type délivré par l'institut d'essai autorisé SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65

- Nr. BMB PB 2006-2055 für euroline® bew. Führung 12 mm KM-Seil

- Nr. BMB PB 2006-2055 für euroline® flexible anchor line 12 mm KM-rope

- Nr. BMB PB 2006-2055 pour euroline® support d'assurage flexible 12 mm KM cord

war.
and
et

- dem Qualitätssicherungssystem mit Überwachung gemäß § 15 und 16 der PSA-SV unter Kontrolle der zugelassenen Prüfstelle TÜV Österreich, 1015 Wien, Krugerstr. 16, unterliegt (Kenn-Nr. 0408).

- that it is subject to the quality assurance system with monitoring according to § 15 and 16 of PPE-SR under control of the authorized test institution TÜV Österreich, 1015 Wien, Krugerstr. 16, (identification nr. 0408).

- qu'il est soumis au système d'assurance de qualité avec surveillance selon § 15 et 16 de la disposition de sécurité pour EPI sous le contrôle de l'institut d'essai autorisé TÜV Österreich, 1015 Wien Krugerstr.16, (n° d'identification 0408).

Mag. Karl Haberkorn
Geschäftsführer/ Manager/ Gérant

Freistadt, 2006-10-16

DEUTSCH

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses „euroline® – Produktes“. Dieses Auffanggerät mit dazugehöriger beweglichen Führung wurde mit größter Sorgfalt und unter strengsten Qualitätskriterien gefertigt und kontrolliert. Die Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz sind also geschaffen. Es liegt jetzt an Ihnen, dieses Produkt auch RICHTIG zu verwenden!
LESEN SIE DAHER die GEBRAUCHSANLEITUNG VOR DEM ERSTEN EINSATZ GENUAU DURCH!

Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung beim Produkt auf, sodass Sie bei Unklarheiten jederzeit nachschlagen können und füllen Sie das PRÜFBLATT auf der letzten Seite sorgfältig aus. Im Falle von notwendigen Reparaturen oder Reklamationen senden Sie dieses Prüfblatt unbedingt gemeinsam mit dem Produkt an uns ein.

Das mitlaufende Auffanggerät dient zur Sicherung von Personen in Absturzgefährdeten Bereichen. Es darf nur von Personen verwendet werden, welche sowohl die Körperlichen als auch mentalen Voraussetzungen mit sich bringen und die notwendigen Kenntnisse (UNTERWEISUNG lt. Pkt. 8) für einen sicheren Gebrauch haben. Um im Falle eines Absturzes oder sonstigen Unfalles die verunfallte Person schnellstmöglich retten zu können, muss ein Notfallplan vorhanden sein, welcher die Rettungsmaßnahmen für alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt.

1) Bestimmungen für den Gerätehalter

Persönliche Schutzausrüstungen sollten einem Benutzer individuell zur Verfügung stehen. Unmittelbar vor jedem Einsatz ist eine visuelle Überprüfung der PSA vorzunehmen, um den einsatzfähigen Zustand sicherzustellen. Ein nicht mehr sicher scheinendes Produkt darf im Zweifelsfall NICHT VERWENDET werden und soll sofort ersetzt werden.

Zu beachten sind insbesondere:

- Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Seile, Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstiges)
- Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen

Diese Überprüfung, darf nur dann entfallen, wenn es sich bei dem Produkt um einen Bestandteil einer Notfallausrüstung handelt und diese zuvor durch eine Sachkundige Person überprüft und in ein verschlossenes Behältnis verpackt wurde. Beachten Sie das Etikett über die nächste periodische Überprüfung und die maximale Verwendungsdauer (lt. Pkt. 3).

2) Periodische Überprüfung

Die PSA ist mindestens einmal jährlich durch eine SACHKUNDIGE PERSON (lt. Pkt. 8) einer Sichtprüfung zu unterziehen. Diese Sichtprüfung muss sich auf Feststellung von Beschädigungen und Verschleiß erstrecken. Das Ergebnis dieser Sichtprüfung ist in das Prüfblatt einzutragen (letzte Seite!).

3) Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer Ihrer PSA ist vom jeweiligen Einsatz Abhängig und kann aufgrund unterschiedlicher Verwendungshäufigkeiten, Einsatzbedingungen, Pflege und Lagerung nicht allgemeingültig definiert werden. Die Verwendungsdauer (bei normalem Gebrauch und bei Einhaltung der Verwendungsvorschriften dieser Gebrauchsanleitung) für

Bewegliche Führungen (Sicherheitsseile) 3 Jahre

Bei weniger häufigem Gebrauch können diese Fristen auch um bis zu max. 50% verlängert werden (z. B. bis zu 4,5 Jahre anstatt 3 Jahre) Bei oftmaligem Gebrauch, starker Abnutzung bzw. bei extremen Umwelteinflüssen kann sich die erlaubte Verwendungsdauer aber auch verkürzen. Die Entscheidung obliegt der zuständigen SACHKUNDIGEN PERSON (lt. Pkt. 8) im Rahmen der vorgeschriebenen periodischen Überprüfung.

Bewegliche Führungen sind auszuscheiden:

- bei Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Seile, Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstiges)
- bei Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen
- bei Beanspruchung durch Absturz
- nach Ablauf der Verwendungsdauer

Ergab die Sichtprüfung durch den Gerätehalter oder die Sachkundige Person Beanstandungen oder ist die PSA abgelaufen, so ist diese auszuscheiden. Das Ausscheiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann (z. B. durch Zerschneiden und Entsorgen der Gurte, Seile usw.).

4) Instandsetzungen

Allfällige Reparaturen, Veränderungen oder Ergänzungen an der PSA dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller durchgeführt werden.

5) Pflege, Lagerung und Transport der PSA

Eine Reinigung mit einer weichen Bürste (trocken oder feucht) ist Ideal. Gurtbänder und Seile können aber auch mit lauwarmen Wasser (max. 40° C) und milder Seifenlauge mit der Hand gereinigt werden. Anschließend mit klarem Wasser abspülen und an einem luftigen, trockenen und schattigen Ort trocknen lassen (niemals in Wäschetrockner oder über einer Hitzequelle trocknen). Die PSA ist trocken sowie vor mechanischen Beschädigungen, chemischen Einflüssen (z. B. durch Chemikalien, Ölen, Lösungsmittel und anderen aggressiven Stoffen) sowie vor Wärmequellen (bei Raumtemperatur/ kein direktes Sonnenlicht) geschützt in einem Beutel oder Behälter aufzubewahren sowie zu transportieren.

6) Sicherheitshinweise

Der Anschlagpunkt an dem die Ausrüstung befestigt wird, sollte sich möglichst senkrecht oberhalb des Benützers befinden (um pendeln im Falle des Absturzes zu verhindern) und muss den Anforderungen der EN 795 entsprechen (Mindestfestigkeit von 10 kN = 1.000 KG). Achten Sie insbesondere darauf, dass keine scharfen Kanten das Anschlagmittel gefährden, sowie auf den sicheren Verschluss sämtlicher Verbindungselemente (Karabiner) und deren Zulassung nach EN 362. Die Lage des Anschlagpunktes sollte immer so gewählt werden, dass der Fallweg auf ein Minimum beschränkt wird.

Achten Sie darauf, dass der Sturzraum so bemessen ist, dass der Anwender im Falle eines Sturzes auf kein Hindernis fällt, bzw. dass ein Aufschlagen am Boden nicht möglich ist.

7) Verwendungszweck

Die Bewegliche Führung mit dem Auffanggerät MAA1 darf nur mit geprüften und zugelassenen Komponenten verwendet werden. Hierbei ist die Verwendung von Auffanggeräten nach EN 353-2 nur zulässig mit: Auffangösen von Auffanggurten nach EN 361 Weitere Kombinationen sind von Ausrüstungsgegenständen sind unzulässig und gefährden Ihre Sicherheit. Das Auffanggerät ist nur in Verbindung mit dem hierfür vorgesehenen euroline® 12 mm Kernmantelseil zulässig.

Das Auffanggerät MAA 1 muss nach Ablauf der Verwendungsdauer vernichtet werden und darf nicht auf anderen Seilen weiterverwendet werden. Das Auffanggerät darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und unter den beschriebenen Einsatzbedingungen eingesetzt werden.

8) Schulungen

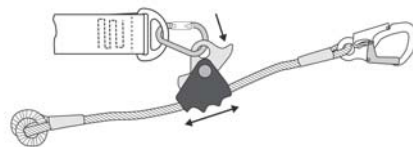
Gerne informieren wir Sie über Schulungen zur UNTERWEISUNG bzw. zur SACHKUNDIGEN PERSON.

9) Produktspezifische Hinweise

Die Bewegliche Führung VARIO 12-MAA1 kann sowohl als Verbindungsmittel (Achtung: bis max. 2 Meter Gesamtlänge !!!) nach EN 354 als auch als bewegliche Führung nach EN 353-2 (Über 2 Meter Gesamtlänge) verwendet werden. Durch Drücken des Klemmbügels kann die nutzbare Seillänge stufenlos verstellt werden.

Bei Verwendung als Halteseil:

Ist die Seillänge so einzustellen, dass das Erreichen einer absturzgefährlichen Stelle VERHINDERT wird. Beim Besteigen von Masten ist das Seil so um den Masten zu schlingen, dass ein freier Fall auf höchstens 0,5m begrenzt wird. Der Karabinerhaken ist am Anschlagpunkt oder beim Umschlingen von Masten an der zweiten Halteöse einzuhängen. Eine etwaige Schraubsicherung ist zu schließen, um ein unbeabsichtigtes Öffnen zu verhindern. Beim Umschlingen von Masten ist darauf zu achten, dass das Seil nicht durch scharfe Kanten beschädigt wird!



Bei Verwendung als Bewegliche Führung:

Ist der Karabinerhaken der beweglichen Führung (Seil) am Anschlagpunkt, der Karabinerhaken des Auffanggerätes MAA 1 an der Auffangöse des Auffanggurtes zu befestigen. Auf sichere Verriegelung der Karabinerhaken achten!

Zur Sicherheit ist eine Funktionsüberprüfung durchzuführen. Hierzu das Gerät am Verbindungsmittel nach oben führen und schnell nach unten ziehen. Das Auffanggerät muss sich leicht nach oben führen lassen und nach unten sofort blockieren (Auffanggerät immer am Karabinerhaken des Gerätes halten und verschieben!). Im Falle eines Absturzes dämpft das Auffanggerät die auftretenden Fallkräfte durch ein Nachrutschen des Auffanggerätes am Seil. Aus diesem Grund ist während der Verwendung des Auffangsystems darauf zu achten, dass immer genügend Freiraum unterhalb des Benützers vorhanden ist, um ein Aufschlagen auf den Boden im Falle eines Absturzes zu verhindern. Schlaffseil vermeiden um den Fallweg kurz zu halten! (siehe Punkt 6 Sicherheitshinweise)

ENGLISH

We congratulate you on having purchased this „euroline® product“. This full body harness including a flexible anchor line has been manufactured and controlled with a great deal of care and under very rigorous quality criteria. So the requirements for safe use have been observed. Now it is up to you to use this product in the CORRECT way!

THEREFORE READ THE INSTRUCTIONS FOR USE CAREFULLY BEFORE USING FOR THE FIRST TIME!

Please keep these instructions for use with the product, so you will be able to refer to them in case of problems and fill in the TEST SHEET on the last page carefully.

In case of necessary repairs or complaints it is absolutely essential to send us this test sheet together with the product.

The guided type fall arrester helps towards the safety of people in areas at risk from falling from a height. It may be used only by people who have the physical and mental capabilities as well as the necessary knowledge (INSTRUCTION according to item 8) for safe use.

In order to allow the fastest possible rescue of casualties after a fall from a height or any other accident, it is necessary to have an emergency plan, which considers the rescue measures for all possible cases of emergency during work.

1) Regulations for the holder of the equipment

Personal protective equipment should be at the disposal of one individual user. Immediately after each use, a visual inspection of the PPE has to be carried out in order to guarantee that it is in working order. A product which no longer seems safe, must in case of doubt, NOT BE USED anymore and should be replaced immediately.

Please note especially:

- Damage on supporting parts, which are essential for safety, such as ropes, webbings and seams (tears, cuts or other)
- Damage of plastic and/or metal fittings

This inspection may only be omitted, if the product is part of emergency equipment and has been inspected and put into a closed container by a competent person.

Observe the label for the next regular inspection and the maximum period of use (according to item 3).

2) Periodic inspection

A COMPETENT PERSON must carry out a visual inspection of the PPE at least once a year (accord. to item 8). This visual inspection must include the determination of wear and tear. The result of this visual inspection has to be entered into the test sheet (last page!).

3) Application period

The application period of your PPE depends on the respective use and can not be generally defined due to the different frequency of use, conditions of use, care and storage. The application period (with normal use and observance of these instructions for use) is

3 years for flexible anchor lines (safety lines)

If the equipment is used less frequently, these periods can be prolonged by max. 50% (e.g. up to 4.5 years instead of 3 years)

In case of frequent use, intensive wear or extreme environmental influences though, the allowed period of use can also become shorter. The decision is up to the responsible COMPETENT PERSON (acc. to item 8) within the prescribed periodic inspection.

Flexible anchor lines have to be discarded:

- damage on supporting parts, which are essential for safety, such as ropes, webbings and seams (tears, cuts or other)
- damage to plastic and/or metal fittings
- strain through a fall from a height
- after the application period has elapsed

If the visual inspection carried out by the holder of the equipment or the competent person results in complaint or if the PPE is elapsed, it has to be discarded. The elimination has to be made in such a way that reuse in action can absolutely be excluded (e.g. by cutting and disposing of belts, ropes etc.).

4) Repair

Eventual repair, modification or additions to the PPE generally have to be carried out exclusively by the manufacturer.

5) Care, storage and transport of the PPE

For cleaning a soft brush (dry or damp) is ideal. Webbings and ropes can also be cleaned with lukewarm water (max. 40° C) and mild soapsuds by hand.

Then rinse in cold water and let it dry in a well ventilated, dry and shady place (never tumble dry or dry over a direct source of heat).

The PPE has to be kept and transported under dry conditions and protected from mechanic damage, chemical influence (e.g. of chemicals, oil, solutions and other aggressive substances) as well as from heat sources (ambient temperature/not in direct sunlight) in a bag or container.

6) Safety notes

The anchor point from which the equipment is fixed to, should when possible be vertically above the user (in order to prevent swinging in case of a fall from a height) and has to meet the requirements of EN 795 (minimum soundness of 10 kN = 1,000 KG). Please take special care that no sharp edges endanger the anchor device as well as the safe locking of all connectors (karabiners) and their authorisation according to EN 362.

The position of the anchor point should always be chosen in a way that the fall distance is limited to a minimum.

Take care that the fall zone is calculated so that the user does not fall onto an obstacle in case of a fall from a height and that impact on the ground is impossible.

7) Application

The flexible anchor line with the fall arrester MAA1 may only be used with tested and approved components. Thereby the use of fall arresters according to EN 353-2 is admissible with:

- Fall arrest eyelets of full body harnesses according to EN 361

Any further combinations of equipment elements are not allowed and put your safety at risk.

The fall arrester is only permitted in combination with the intended euroline® kernmantel rope of 12 mm. The fall arrester MAA 1 must be destroyed after the application period has elapsed and it must not be continued to be used on other ropes.

The fall arrester may only be used for the intended purpose and under the described conditions of use.

8) Training

We are pleased to inform you about training for INSTRUCTIONS or COMPETENT PERSONS.

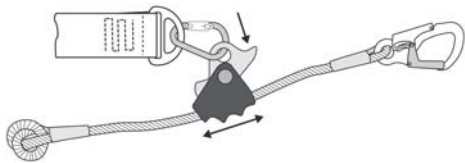
9) Product specific notes

The flexible anchor line VARIO 12-MAA 1 can be used either as lanyard (attention: up to a total length of max. 2 metres!!!) according to EN 354 or as flexible anchor line according to EN 353-2 (total length of more than 2 metres).

The useable rope length can be continuously adjusted by pressing the clamp strap.

For the use as work positioning rope:

The rope length must be adjusted in a way that reaching a place with risk of falling from a height can be AVOIDED. When climbing poles, the rope has to be looped round the pole in a way that free fall is limited to 0.5m at the most. The karabiner hook has to be hooked to the anchor point or, if looped round a pole, into the second attachment element. An eventual screw retention has to be fastened in order to avoid unintentional opening. When looping round poles pay attention not to damage the rope on sharp edges!



For the use as flexible anchor line:

The karabiner hook of the flexible anchor line (rope) has to be fixed to the anchor point, the karabiner hook of the fall arrester MAA 1 to the fall arrester eyelet of the full body harness. Take care the karabiner hook is locked correctly!

For safety reasons you should carry out an operational test. For this lead the device on the lanyard upwards, then pull it quickly downwards. It should be easy pushing the fall arrester upwards, but it must block immediately downwards (always hold and slide the fall arrester on the karabiner hook of the device!)

In case of a fall the fall arrester absorbs the occurring fall force because the fall arrester slides on the rope. For this reason take care, while using the fall arrest system, that there is always enough free space below the user in order to avoid impact on the ground in case of a fall from a height. Avoid a slack rope in order to keep the fall short! (see item 6 safety notes)

FRANÇAIS

Nous vous félicitons à l'achat de ce « produit euroline® ». Cette antichute avec ses supports d'assurage flexibles a été produit et contrôlé avec le plus grand soin et sous des critères de qualité les plus sévères. Ainsi les conditions préalables pour l'utilisation sûre ont été créées. Maintenant c'est à vous d'utiliser ce produit CORRECTEMENT !

POUR CETTE RAISON LISEZ LE MODE D'EMPLOI RIGOREUSEMENT AVANT LA PREMIERE UTILISATION !

Gardez le mode d'emploi ensemble avec le produit, s'il vous plaît, ainsi que vous puissiez le consulter toujours en cas d'un manque de clarté et remplissez soigneusement la FEUILLE D'ESSAI sur la dernière page. En cas de réparations ou réclamations nécessaires envoyez-nous cette feuille d'essai en tout cas ensemble avec le produit.

L'antichute mobile sert à la protection de personnes dans des zones en risque de chute. Son utilisation est seulement permise à des personnes qui remplissent non seulement les conditions physiques et mentales mais aussi les connaissances nécessaires (INSTRUCTION selon pt. 8) pour une utilisation sûre.

Pour pouvoir sauver la personne ayant un accident le plus vite en cas de chute ou d'un autre accident, un plan d'urgence doit exister, lequel considère les mesures de sauvetage pour tous les cas d'urgence possibles pendant le travail.

1) Dispositions pour le propriétaire

Un équipement de protection individuelle devrait être à la disposition individuelle d'un seul utilisateur. Immédiatement avant chaque utilisation il doit être effectué une inspection visuelle de l'EPI pour assurer l'état opérationnel. Un produit qui ne semble plus sûr ne doit PAS être UTILISE mais remplacé immédiatement.

Il faut particulièrement faire attention à:

- des dégâts des éléments de soutènement et essentiels pour la sécurité comme p. ex. cordes, sangles et coutures (déchirures, coupures ou autres)
- des dégâts des boucleries en plastique ou métal

On ne peut être laisser de côté cette inspection au cas où il s'agisse d'un élément de l'équipement d'urgence avec ce produit et qu'il a été contrôlé par une personne experte et emballé dans un récipient fermé. Tenez compte de l'étiquette pour la prochaine inspection périodique et la période maximale d'utilisation (selon pt. 3).

2) Inspection périodique

L'EPI doit être soumis d'un examen visuel par une PERSONNE EXPERTE au moins une fois par an (selon pt. 8). Cet examen visuel doit comprendre la détermination de dégâts et d'usure. Il faut inscrire le résultat de cet examen visuel dans la feuille d'essai (dernière page !)

3) Durée d'utilisation

La durée d'utilisation de votre EPI dépend de l'utilisation respective et ne peut pas être définie généralement à cause des différences de la fréquence d'utilisation, des conditions d'utilisation, d'entretien et de stockage.

La durée d'utilisation (en cas d'utilisation normale et de respect des instructions d'utilisation de ce mode d'emploi) est

de 3 ans pour supports d'assurage flexibles (cordes d'assurage)

Pour des utilisations moins fréquentes il est possible de prolonger cette durée de 50% max. (p.ex. jusqu'à 4,5 ans à la place de 3 ans). Pour des utilisations fréquentes, des usures intenses ou des influences extrêmes de l'environnement pourtant, la durée d'utilisation peut également diminuer.

La décision incombe à la PERSONNE EXPERTE compétente (selon pt. 8) dans le cadre de l'inspection périodique prescrite.

Il faut éliminer un support d'assurage flexible:

- en cas de dégâts des éléments de soutènement et essentiels pour la sécurité comme p. ex. cordes, sangles et coutures (déchirures, coupures ou autres)
- en cas de dégâts des boucleries en plastique ou métal
- en cas d'une charge après une chute
- après l'écoulement de la durée d'utilisation

Si l'examen visuel par le propriétaire de l'outil ou la personne experte a résulté dans des critiques ou si l'EPI s'est écoulé, il faut l'éliminer. Il faut l'éliminer ainsi qu'une nouvelle utilisation dans des actions peut être exclue avec sûreté (p.ex. en coupant et éliminant des ceintures, cordes etc.).

4) Réparations

Des réparations, modifications ou compléments éventuels de l'EPI ne doivent être effectués généralement que par le fabricant.

5) Maintien, stockage et transport de l'EPI

Le nettoyage avec une brosse douce (sèche ou humide) est idéal. On peut également nettoyer les sangles et cordes à la main dans de l'eau tiède (max. 40° C) et une lessive douce.

Ensuite rincer avec l'eau claire et laisser sécher dans une place bien aérée, sèche et ombragée (jamais dans un sèche-linge ou au-dessus d'une source de chaleur).

Il faut conserver et transporter l'EPI dans un état sec aussi que protégé de dégâts mécaniques, d'influences chimiques (p.ex. par des substances chimiques, huiles, détergents et d'autres substances agressives) et de sources de chaleur (à la température ambiante/pas de lumière solaire directe) dans un sac ou un récipient.

6) Remarques de sécurité

Le point d'ancrage, sur lequel l'équipement est fixé, devrait se trouver le plus que possible verticalement au-dessus de l'utilisateur (pour éviter des mouvements pendulaires en cas d'une chute) et doit correspondre aux régulations de l'EN 795 (solidité minimale de 10 kN = 1 000 KG). Faites particulièrement attention à ce qu'aucun bord mette en danger le dispositif d'ancrage ainsi qu'au verrouillage sûr de tous les connecteurs (mousqueton) et à leur autorisation selon EN 362.

Il faudrait toujours choisir la position du point d'ancrage tellement que la distance de chute est réduite au minimum.

Considérez que la zone de chute est calculée tellement que l'utilisateur ne tombe pas sur un obstacle en cas d'une chute ou que l'impact sur le sol est impossible.

7) Application

Il ne faut utiliser le support d'assurage flexible avec l'antichute MAA1 qu'avec des constituants contrôlés et admis. Ici l'utilisation d'antichutes selon EN 353 est admissible avec :

- Anneaux d'arrêt de harnais d'antichute selon EN 361

Des combinaisons ultérieures d'objets d'équipement sont inadmissibles et mettent en danger votre sécurité.

L'antichute n'est admissible qu'avec les cordes tressées gainées euroline® de 12 mm prévues pour cela. Il faut détruire l'antichute MAA 1 après l'écoulement de la durée d'utilisation et il est interdit de continuer son utilisation sur d'autres cordes.

L'antichute ne doit être utilisée que pour l'application prévue et sous les conditions d'utilisation décrites.

8) Formations

Nous sommes prêts à pouvoir vous donner des renseignements sur les formations pour l'INSTRUCTION ou pour la PERSONNE EXPERTE.

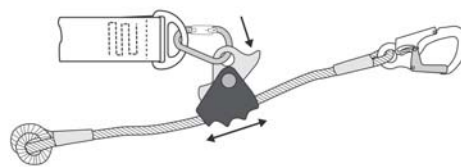
9) Indications spécifiques pour le produit

Le support d'assurage flexible VARIO 12-MAA1 peut être utilisé non seulement comme longe (attention : jusqu'une longueur totale de max. 2 mètres !!!) selon EN 354, mais aussi comme support d'assurage flexible selon EN 353-2 (longueur totale de plus de 2 mètres).

En poussant l'étrier de serrage on peut ajuster la longueur utilisable de la corde sans gradations.

En cas d'utilisation comme corde d'accrochage:

Il faut ajuster la longueur de la corde ainsi qu'on EVITE d'atteindre une place à risque d'une chute de hauteur. En montant des mâts il faut enrouler la corde autour du mât ainsi que la chute libre soit limitée à 0,5m. Il faut accrocher le mousqueton au point d'ancrage ou en cas d'enroulement un mât au second élément d'accrochage. Il faut fermer une éventuelle sécurité à vis pour éviter une ouverture involontaire. En enroulant un mât il faut faire attention à ce que la corde ne soit pas endommagée par des bords vifs !



En cas d'utilisation comme support d'assurage flexible:

Il faut attacher le mousqueton du support d'assurage flexible (de la corde) au point d'ancrage, le mousqueton de l'antichute MAA 1 à l'anneau d'arrêt du harnais d'antichute. Faire attention au verrouillage du mousqueton!

Pour être sûr il faut faire un essai de fonctionnement. Pour cela mener l'outil sur la longe en haut et le tirer vite en bas. L'antichute doit suivre facilement vers le haut et bloquer immédiatement vers le bas (tenir et déplacer l'antichute toujours au mousqueton de l'outil !).

En cas de chute l'antichute absorbe les forces de chute survenantes parce que l'antichute descend sur la corde. Pour ces raisons il faut faire attention pendant l'utilisation qu'il y ait toujours assez d'espace libre sous l'utilisateur afin d'éviter l'impact sur le sol en cas d'une chute. Eviter une corde détendue pour maintenir une brève voie de chute ! (voir point 6 Remarques de sécurité)

PRÜFBLATT

Prüfblatt für periodische Überprüfungen

Produkt: BEWEGLICHE FÜHRUNG FÜR MITLAUFENDES AUFFANGGERÄT MAA1			
Hersteller: A. HABERKORN & CO. GMBH, A-4240 Freistadt, Austria			
Eigentümer/ Firma:			
Wir empfehlen, dass Persönliche Schutzausrüstungen jeweils nur von einer Person benutzt werden! Diese Persönliche Schutzausrüstung wird benutzt von/ Name(n):			
Serie Nr. lt. Etikett:			
Kaufdatum:	gekauft bei:	Datum des 1. Einsatzes	INVENTAR-NR.:
Periodische Überprüfungen: Mindestens 1 x pro Jahr von einer SACHKUNDIGEN PERSON durchzuführen!			
Datum:	Prüfbefund/ Bemerkungen:	<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfer/ Unterschrift:
		<input checked="" type="checkbox"/>	
		<input checked="" type="checkbox"/>	
		<input checked="" type="checkbox"/>	
		<input checked="" type="checkbox"/>	

TEST SHEET

Test sheet for periodic inspections

Product: FLEXIBLE ANCHOR LINE FOR GUIDED TYPE FALL ARRESTER MAA 1			
Manufacturer: A. HABERKORN & CO. GMBH, A-4240 Freistadt, Austria			
Owner/ Company:			
We recommend that personal protective equipment is always used by one person only! This personal protective equipment is used by name(s):			
Serial no. acc. to label:			
Date of purchase:	Bought at:	Date of 1 st use:	Inventory no.:
Periodic inspections: Have to be carried out by a COMPETENT PERSON at least once a year!			
Date:	Test result, notes:	<input checked="" type="checkbox"/>	Tester, Signature:
		<input checked="" type="checkbox"/>	
		<input checked="" type="checkbox"/>	
		<input checked="" type="checkbox"/>	
		<input checked="" type="checkbox"/>	

FEUILLE D'ESSAI

Feuille d'essai pour des inspections périodiques

Produit: SUPPORT D'ASSURAGE FLEXIBLE POUR ANTICHUTE MOBILE MAA 1			
Fabricant: A. HABERKORN & CO. GMBH, A-4240 Freistadt, Austria			
Propriétaire/ Entreprise:			
Nous recommandons que chaque équipement de protection individuelle ne soit utilisé que par une personne! Cet équipement de protection individuelle est utilisé par/ nom(s):			
N° de serie selon l'etiquette::			
Date d'achat:	Acheté chez:	Date de la 1ère utilisation:	N° d'inventaire:
Inspections périodiques: Au moins 1 fois par an à effectuer par une PERSONNE EXPERTE!			
Date:	Résultat d'essai, remarques:	<input checked="" type="checkbox"/>	Vérificateur, Signature:
		<input checked="" type="checkbox"/>	
		<input checked="" type="checkbox"/>	
		<input checked="" type="checkbox"/>	
		<input checked="" type="checkbox"/>	

✓ = das Produkt darf weiterverwendet werden/ the product can be continued to be used/ le produit peut être utilisé

✗ = das Produkt ist auszuschleiden/ the product has to be eliminated/ il faut éliminer le produit

Markieren Sie den nächsten Prüftermin auf dem Produkt angebrachten Etikett!
Please mark the next examination on the according label fixed on the product!
Marquez la prochaine date d'essai sur l'étiquette fixé au produit !



Beispiel für die Markierung:
Example for the marking:
z.B. Nächste Prüfung: September 2008
eg. next examination: september 2008
P.ex. prochain essai: septembre 2008

AUSGABE/ EDITION 10/2006



A. HABERKORN & CO. GMBH
Werndlstrasse 3, Box 208
A-4240 Freistadt, Austria